

CDU – Fraktion

Vorlagen-Nr.:

im Rat der Stadt Hameln

Frau Oberbürgermeisterin

Susanne Lippmann

Rathausplatz 1

31785 Hameln

Hameln, 06.04.2009

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Lippmann,

hiermit stellt die CDU – Fraktion im Rat der Stadt Hameln die nachfolgende **Anfrage** zur Behandlung als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses:

- 1. Die Verwaltung wird gebeten, einen aktuellen Bericht über die Ergebnisse der Maßnahmen „Mehr Sauberkeit in der Stadt“ (Vorlagen 79/2007 und 116/2007) abzugeben.**
- 2. Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu einer Optimierung der Reinigung, insbesondere der Reinigungsintervalle in der Fußgängerzone zu unterbreiten.**

Begründung:

Mit der Vorlage 79/2007 hat die Stadtverwaltung unter dem Motto „Mehr Sauberkeit in der Stadt“ eine Bestandsaufnahme und die Eckdaten eines Handlungskonzeptes vorgelegt. Eine Zwischenbilanz zu wesentlichen Aspekten des Konzeptes hat die Stadtverwaltung sodann mit der Vorlage 116/2007 vorgelegt.

Danach habe die „Müll-Hotline“ nicht die gewünschte Resonanz erzielt. Das Clean-car habe sich insbesondere durch den Einsatz am Wochenende im Innenstadtbereich positiv ausgewirkt. Die Grünpflege stelle sich als nicht befriedigend dar. Die Papierkorbleerung in der Fußgängerzone ist auf Grund aktueller Beobachtungen auf eine tägliche Leerung erweitert worden.

In den vergangenen Monaten ist jedoch wiederholt seitens vieler Bürgerinnen und Bürger die aus ihrer Sicht unzureichende Sauberkeit in der Fußgängerzone kritisiert worden.

Insbesondere wurde mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass die Papierkörbe gerade am Wochenende nicht hinreichend geleert werden würden.

Auch im Bereich Weserufer in der Nähe des Amtsgerichts wird immer wieder eine nicht ausreichende Sauberkeit angeführt. Inwieweit erfolgt daher eine Überwachung durch städtische Mitarbeiter?

Da in der Bevölkerung zumindest eine gefühlte, nicht ausreichende Sauberkeit in der Innenstadt gegeben ist, wird daher um eine Berichterstattung der Verwaltung hinsichtlich der derzeit vorgenommenen Reinigungsintervalle gebeten. In diesem Rahmen sollten auch Vorschläge für eine Optimierung der Reinigung unterbreitet werden.

Hierbei sollte auch eine Darstellung des Einsatzes des Personals und der Betriebsmittel erfolgen. In diesem Zusammenhang wird auch ein Ausblick auf die Kostenentwicklung erwartet, da gemäß Vorlage 79/2007 mit einem Aufwand von ca. 100.000,- € pro Jahr für den Fahrer der Kleinkehrmaschine oder Fremdauftrag sowie den Fahrer des „City Clean Car“ benannt wurde. Ein eventueller finanzieller Mehrbedarf soll dargestellt werden.

Insbesondere vor dem Hintergrund der bevorstehenden Festveranstaltungen im Jahre 2009 ist eine aktuelle Bestandsaufnahme erforderlich.

Weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

Claudio Griese

Fraktionsvorsitzender